



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2009/2010 – Ausgegeben am 21.06.2010 – 29. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

156. 1. Änderung des Erweiterungscurriculum „Ästhetik und Kulturphilosophie“

Der Senat hat in seiner Sitzung am 17. Juni 2010 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 17. Mai 2010 beschlossene 1. Änderung des Erweiterungscurriculum „Ästhetik und Kulturphilosophie“, veröffentlicht am 20.06.2007 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 29. Stück, Nr. 141, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

§3 (Aufbau) wird wie folgt geändert:

Lernziele:

Der Satz „Kenntnis der grundlegenden Positionen und Problemstellungen der aktuellen Sprachphilosophie und der Hermeneutik“ wird gestrichen.

Lehrveranstaltungen:

Der Absatz „Lehrveranstaltungen“ wird wie folgt geändert:

1. Ästhetik (VO-L 5 ECTS),
2. Philosophie der Kultur (VO-L 5 ECTS),
3. Theorie der Medien oder eine weitere Vorlesung aus Ästhetik (VO-L 5 ECTS).

§4 (Lehrveranstaltungstyp) wird wie folgt geändert:

VO-L Vorlesung mit zusätzlichen Lektüre-Anforderungen: nicht prüfungsimmanent

Lehrveranstaltung vom Grundtyp der Vorlesung mit hohem Anteil an begleitender selbständiger Lektüre der Studierenden. Dieser Lesestoff ist mit dem Inhalt der Vorlesung abgestimmt, wird bei Beginn der Vorlesung bekannt gegeben und wird mit dem Vorlesungsstoff geprüft.

5 ECTS

§ 6

Abs 2 wird hinzugefügt: Diese Änderungen treten mit 1. Oktober 2010 in Kraft.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission

H r a c h o v e c